

V. SAMMLUNG VON LEHRMITTELN.

Lehrerbibliothek

(verwaltet vom Oberlehrer Prof. Dr. Schwertzell).

Geschenkt wurden: von dem Rektorat der Rhein. Fr.-W.-Universität: Chronik der Universität 1892/93; von dem National-Erziehungsbureau zu Washington: Report of the commissions of education; von Herrn Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Pelman: Buckle, Gesch. der Civilisation in England, übers. v. Ritter; Hellwald, Kulturgeschichte; Kolb, Kulturgeschichte der Menschheit; Kolb, Handbuch der vergl. Statistik; Malte-Brun, l'Allemagne illustrée; Bodenstedt, Völker des Kaukasus; Lehfeldt, Bau- und Kunstdenkmäler des Reg.-Bezirks Coblenz; von Herrn J. P. Tonger: Ambros, Geschichte der Musik; von Herrn Rittergutsbesitzer v. Grand-Ry: Bock, Rheinlands Baudenkmäler des Mittelalters; von Herrn Oberlehrer Dr. F ü r t h: Wigard, Stenograph; Bericht über die Verh. der deutschen Nationalversammlung 1848—49; Gibbon, Röm. Geschichte, übers. von Wenck; von den Herren Verfassern: S ä m i s c h, Kurzsichtigkeit in der Schule; St ü r t z, Führer durch das Siebengebirge; Dreher, Kath. Glaubenslehre; L u t h e, Beiträge zur Logik; von dem Oberprimaner van Vleuten: Ribbach, Geschichte der bildenden Kunst; von dem Oberprimaner Erich Ruschhaupt: Schriften über die deutsche Marine; von der Verlagshandlung E. Straufs: Centralbl. f. allg. Gesundheitspflege; außerdem von den Verfassern und Verlegern verschiedene Schulbücher.

Angeschafft wurden: Bartsch, Deutsche Liederdichter des 12.—14. Jahrh.; Löbell, Entwicklung der deutschen Poesie von Klopstock bis Göthe; Elias-Hermann-Szamatolski, Jahresberichte für neuere deutsche Litt.-Geschichte; Lehmann, Forschungen über Lessings Sprache; Duden, Etymologie der neuhochd. Sprache; Lohenstein, Gedichte; Gryphius, Deutsche Gedichte; Gottsched, sterbender Cato; Gottsched, Gedichte; Alxinger, Blumberis; Heine, Werke; Kräger, Joh. Martin Miller; Hehn, Über Göthes Herm. u. Dor.; Evers, Schillers Glocke; Elshoff, Worte am Kreuz; Pauly, Realencyklopädie des klass. Altertums, bearbeitet von Wissowa I; Brunn, Griech. Kunstgeschichte I; Beloch, Griech. Geschichte I; Joseph, Paläste des Homer. Epos; Müller, Thukydidis I; Ciceros Briefe von Frey; Schmidt, Ciceros Briefwechsel; La Roche, Homer. Untersuchungen II; Horn, Platonstudien; Vietor, Zeitschrift für neusprachlichen Unterricht; Jakobs-Brinker, Franz. Lesebuch und Grammatik; Fauth-Köster, Zeitschrift für evang. Religionsunterricht; Bömer, Zur Gesch. des Joh. Murmellius II, Krause, Hinaus zum Spiel! Zettler, Bewegungsspiele; Klufsmann, Verzeichnis der Programmabhandlungen; Lexis, Die deutschen Universitäten; Gebhardt, Deutsche Geschichte; Lindner, Die deutschen Königswahlen; Döberl, Monumenta Germ. V; Altmann-Bernheim, Ausgewählte Urkunden; Blume, Quellensätze zur deutschen Geschichte; Flathe, Deutsche Reden; Egli, Nomina geographica; Heuglin, Reise nach Nordost-Afrika; Heuglin, Reise nach dem Nordpolarmeer; Schmarda, Reise um die Erde; Baker, Nilzuffüsse in Abess., deutsch von Steger; Wallace, Malaischer Archipel, deutsch v. Meyer; Whympfer, Alaska, deutsch v. Steger; Neumayer, Anleitung zu wiss. Beobachtungen auf Reisen; Kirchhoff, Erdkunde II; Geleich-Sauter, Kartenkunde; Cappe, Kölnische Münzen; Walter, Erzstift u. Reichsstadt Köln; Ruckstuhl, Erinnerungen; Hildebrand, Flora von Bonn; Martersteck, Bönische Flora; Schmitz-Regel, Flora Bonnensis; Wilke, Leitfaden f. d. Unterr. in Chemie u. Mineralogie; Fiedler, Analyt. Geometrie der Kegelschnitte; Gandtner-Junghans, Planimetr. Aufgaben; Reidt, Einl. in die Trigonometrie u. Stereometrie. — Ferner die Fortsetzungen von: Kehrbach, Mitteilungen d. Gesellsch. f. deutsche Erz. u. Schulgeschichte; Rethwisch, Jahresberichte; Mushacke, Statist. Jahrbuch; Bismarcks polit. Reden, von Kohl; Janssen, Gesch. d. deutschen Volkes; Brugmann, Vergleichende Grammatik; Wilmanns deutsche Grammatik; Evers-Fauth, Hilfsmittel für evang. Relig.-Unterricht; Frick-Richter, Lehrproben und Lehrgänge; Frick, Aus deutschen Lesebüchern; Grimm, Deutsches Wörterbuch; Müller, Handbuch d. klass. Altertumswissenschaft; Verhandlungen der Direktorenkonferenzen; Zeitschr. f. d. Gymnasialwesen; Zeitschrift Gymnasium; Uhlig, Humanist. Gymnasium; Zeitschr. f. deutschen Unterricht; Zeitschr. f. d. physikal. u. chem. Unterricht; Vierteljahrschrift

f. Litteraturgeschichte; Allgemeine deutsche Biographie; Westdeutsche Zeitschrift; Limesblatt; Jahrbücher des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande; Clemen, Kunstdenkmäler der Rheinprovinz; Bonner Archiv; Centralblatt f. d. Unterrichtsverwaltung.

Für das pädagogische Seminar wurden angeschafft: Münch, Unterricht im Deutschen in der Volksschule; Kern, Pädagogik 5. Aufl. von Willmann; Frick, Erziehungs- und Unterrichtslehre; Vogel, die Pädagogik Pestalozzis; Vogel, Herbart oder Pestalozzi? Pestalozzi ausgewählte Schriften von Beyer; Basedow ausgewählte Schriften von Jöring; Meyer, Friedr. d. Gr. pädagog. Schriften; Cauer, Kunst des Übersetzens; Schmid, Encyklopädie 2. Aufl. I—III; Frick, pädagogisch-didaktische Abhandlungen; Stoy, Encyklopädie der Pädagogik; Comenius Didactica magna von Pappenheim; Rousseau Pädagog. Schriften von Vogt-Fritsche; Müller, Quellenschriften u. Geschichte des deutschsprachl. Unterrichts; Goldscheider, Erklärung deutscher Schriftwerke; Regener, Methodenlehre; Perthes, Zur Reform des lat. Unterrichts; Vogelreuter, Gesch. des griech. Unterrichts; Rothfuchs, Beiträge zur Methodik des altsprachl. Unterrichts; Lüddecke, Beobachtungsunterricht; Rosenburg, Geschichtsunterricht.

2. Schülerbibliothek

(verwaltet von den Oberlehrern Dr. Sonnenburg und Schunck).

Geschenkt wurden: von dem Oberprimaner Erich Ruschhaupt; Werner, Das Buch von der deutschen Flotte; Tesdorpf, Geschichte der Kaiserlich deutschen Kriegsmarine.

Angeschafft wurden: Frenzel und Wende, Deutschlands Kolonien; Höcker, Unter dem Joche der Cäsaren, Durch Kampf zum Frieden, Zwei Streiter des Herrn, Ein deutscher Apostel, Wuotans Ende; Höcker, Mit Gott, für König und Vaterland; Keil, Quer durch China. — Pütz, Historische Darstellungen und Charakteristiken, neu bearbeitet von Asbach; Tanera, Die Revolutions- und Napoleonischen Kriege; Lange, Thukydides und sein Geschichtswerk; Aly, Horaz, sein Leben und seine Werke; B. Goltz, Buch der Kindheit; Opitz, Das häusliche Leben der Griechen und Römer; Schreyer, das Fortleben homerischer Gestalten in Göthes Dichtung; Pütz, Vergleichende Erd- und Völkerkunde, bearbeitet von Auler; Kollbach, Rheinisches Wanderbuch; Böttcher, Parzival von Wolfram von Eschenbach in neuer Übertragung; Peschel, Th. Körners Tagebuch und Kriegslieder aus dem Jahre 1813; Leimbach, Die deutschen Dichter der Neuzeit und Gegenwart.

3. Anschauungsmittel für den geschichtlichen und geographischen Unterricht

(verwaltet vom Direktor).

Geschenkt wurden: von den Oberprimanern des Jahres 1893 Das Kölner Dom-bild, gest. von F. P. Massau, von dem Herrn Hans König ein Modell der Nische des Koran aus der Alhambra, von dem Oberprimaner van Vleuten mehrere römische, von dem stud. arch. Arthur Schlochau er etliche hundert neuere Münzen europäischer Staaten.

Angeschafft wurden: Lohmeyer, Wandtafeln zur Geschichte (11—12); die Anbetung der h. drei Könige von P. Veronese, Stich von Steifensand; Das jüngste Gericht von Cornelius, Stich von Merz; Der sogenannte Alexandersarkophag im Museum zu Konstantinopel (Photographie); Die Hermannsschlacht im nördl. Giebfelde der Walhalla, aus dem Verlage von J. Manz in Regensburg; die Akropolis, farbige Photogravüre nach dem Bilde von Gärtner; Cybulski, Tabulae quibus antiquitates graecae et romanae illustrantur (11 Nummern); ein Denar Kaiser Heinrichs II. — von Haardt, Wandkarte der Alpen; Sydow-Habenicht, Wandkarten von Afrika, Australien und Polynesien, Nordamerika, Südamerika; Geistbeck, Geogr. Landschafts- und Städtebilder (10 Nummern).

4. Naturwissenschaftliche Sammlung

(verwaltet vom Oberlehrer Prof. Dr. Caspar und vom Oberlehrer Schulte).

Mit Genehmigung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten ist von dem Direktor des chemischen Instituts der hiesigen Kgl. Universität, dem Herrn Geheimrat Prof.

Kekulé, der Anstalt eine gröfsere Anzahl von physikalischen Apparaten freundlichst überlassen worden, von denen besonders die folgenden als wertvoll für den Gymnasialunterricht hervorzuheben sind: 1) eine einstiefige, doppeltwirkende Luftpumpe mit Babinetschem Hahn auf Tisch von Hempel in Paris; 2) eine Handluftpumpe von Staudinger in Giefsen; 3) ein Kompressionsapparat nach Magnus; 4) eine kleine hydraulische Presse; 5) eine Sinusbussole; 6) eine Mellonische Thermosäule; 7) ein Galvanometer von Meyerstein in Göttingen; 8) ein elektrisches Ei; 9) ein elektrisches Pendel mit Zählmaschine; 10) ein elektrischer Entlader; 11) eine elektrische Lampe; 12) eine Präcisionswage mit Pinsel-arretierung; 13) eine Jollysche Federwage; 14) eine Eismaschine von Wisneck in Paris; 15) ein Hygrometer; 16) ein Theodolit; 17) ein Bequerellsches Phosphoroskop. — Für dieses höchst wertvolle Geschenk sprechen wir auch an dieser Stelle unsern aufrichtigsten Dank aus.

Außerdem wurde geschenkt: von W. Schlochauer in Hamburg unter anderm eine Sammlung zur Veranschaulichung der Seidenkultur und -Industrie, eine Sammlung vegetabilischer Spinnfasern und verschiedener Arten Schafwolle, von dem Unterprimaner Cohen eine kleine Mineraliensammlung.

Angeschafft wurden: Ein Accumulator von vier Elementen; ein Drehstromerzeuger (nach Prof. Braun) mit Nebenapparaten; die Verwandlungen der Bachforelle, des Molches und der Hornisse; ferner Situs der Wanderratte, des Fichtenkreuzschnabels, des Riesenfrosches, der Plötze, des Flußkrebse, der Weinbergschnecke und der Entenmuschel.

5. Turngeräte.

Ein Kugelstab (37,5 kg), eine Hantel (25 kg), zwei Fußbälle, zwei Bälle von Hartgummi, ein Criquetschläger, 6 Gerstangen, 30 Windestäbe, 10 Eisenstäbe, 21 Hanteln (à 2 kg).

VI. STIFTUNGEN.

Am Gymnasium bestehen folgende Stiftungen:

1. Die Stiftung Minola, aus welcher jährlich 90 Mark an einen „dürftigen, durch Talent und Fleiß sich auszeichnenden Schüler aus den beiden oberen Klassen“ vergeben werden können; der Schüler muß in Bonn geboren sein oder doch als eingeboren angesehen werden können.

2. Die Stiftung Breidenstein und Klein, aus welcher in jedem Jahre 47 Mark als Stipendium an einen Schüler vergeben werden können.

3. Die Schopenstiftung. Die Zinsen aus dieser Stiftung sollen zur Unterstützung eines fleißigen Schülers des Gymnasiums ohne Unterschied des Bekenntnisses verwandt werden. Die Zinsen betragen in diesem Jahre 48,56 Mark.

4. Die Hans vom Rathsche Stiftung. Aus dieser werden alljährlich etwa 265 Mark in zwei gleichen Teilen an zwei Schüler der Klassen Tertia bis Prima ohne Unterschied der Konfession verteilt.

5. Die Gymnasialkrankenkasse. Aus dieser Stiftung konnten 48,72 Mark vergeben werden.

6. Die Königsche Stiftung, aus welcher „Lehrer, die am Gymnasium zu Bonn angestellt sind oder waren, aber durch Krankheit zeitweise oder für immer berufsunfähig geworden sind, oder Witwen und Waisen von Lehrern, welche am Bonner Gymnasium